

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 137 (1858)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1858

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1858.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5807
Von der allgemeinen Sündfluth . .	4150
Von Erbauung der Stadt Rom . .	2609
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1788
Nach Entdeckung Amerika's . . .	366
Nach der Bekhrung des ersten christl. Kaisers Konstantinus Magnus	1534
Nach der Reformation	341
Nach Erfindung des Papiers . . .	615
= = der Buchdruckerkunst	418
= = des Schießpulvers und des Geschützes in Europa .	546
Nach dem ersten Schweizerbund .	550
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone .	43
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	53
Von Anfang der russischen Regierung	137
= = = türkischen =	558
Von Einführung des jul. Kalenders	1903
= = = gregorianischen	275
= = = regensburgischen	158

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

- Die goldene Zahl oder Mondsirkel 16.
- Die Epakten oder Mondszeiger XV.
- Der Sonnenzirkel 19.
- Der Römer Zinszahl 1.
- Der Sonntagsbuchstabe C.
- Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters geschieht den 21. Christmonat 1857 um 8 Uhr 46 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. März um 10 Uhr 4 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmonat um 6 Uhr 45 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat um 8 Uhr 55 Minuten Morgens.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

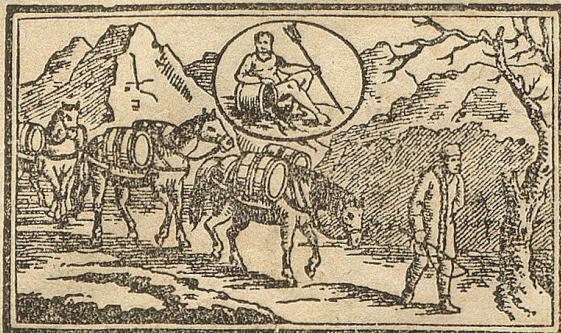
Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekte.	Vollmond
Widder	Sonne	Zusammenkunft ♂	Lezte Viertel ☽
Stier	Merkur	Sechsterschein *	übersichgehend ☷
Zwilling	Venus	Vierterschein □	undersichgehend ☷
Krebs	Erde	Dritterschein △	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe	Mond	Gegenschein ♀	Mondszeichen.
Jungfrau	Mars	Mondszeichen.	Morgen M.
Waage	Ceres	Neumond ☽	Abend A.
Scorpion	Pallas	Erste Viertel ☽	Minuten m.
Schütz	Juno		
Steinbock	Vesta		
Wassermann	Jupiter		
Fisch	Saturn		
	Uranus		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Freitage und Samstage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Simmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Freit	1 Neujahr	6 12	Helles	8 19	20 Achilles
Samst	2 Abel	7 17	Wetter,	• 20	21 Thomas
	4. Weise aus Morgenland, Matth. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 19 m.		
Sonnt	3 C Isaak	8 55	mit-	8 21	22 Florin
Mont	4 Titus	10 9	unter	• 22	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon	14 22	Nebel	• 24	24 Adam Eva
Mittw	6 H. 3 König	2. M.	in	• 26	25 Christtag
Donst	7 Isidor	0 32	C 4, 24 m. M. den	• 27	26 Stephan
Freit	8 Erhard	1 41	♂ beim C Thälern,	• 28	27 Joh. Ev.
Samst	9 Julian	2 49	und	• 30	28 Kindleint.
	2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 29 m.		
Sonnt	10 1 Samson	3 58	C Erdferne dabei	8 31	29 Jonathan
Mont	11 Diethelm	5 6	kalt,	• 33	30 David
Dienst	12 Meinrad	6 7	zus	• 34	31 Silvester
	Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.				Jänner 1858.
Mittw	13 Hilari	7 3	weilen	• 35	1 Neujahr
Donst	14 Israel	7 48	♀ beim C mit	• 37	2 Abel
Freit	15 Maurus	Untrg.	6, 9 m. M. Schnee	• 39	3 Isaak
Samst	16 Marzell	5 48	oder	• 41	4 Titus
	3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 37 m.		
Sonnt	17 2 Anton	7 3	Regen,	8 43	5 Simeon
Mont	18 Priska	8 17	wor-	• 46	6 H. 3 König
Dienst	19 Martha	9 32	© in ☽ auf	• 49	7 Isidor
Mittw	20 Sebastian	10 47	wieder	• 51	8 Erhard
Donst	21 Agnes	11. M.	etwas	• 54	9 Julian
Freit	22 Vinzenz	0 4	▷ 5, 35 m. A. kälter,	• 57	10 Samson
Samst	23 Emerentia	1 25	mit	9 —	11 Gerson
	4. Vom Aussätzigen, Matth. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 47 m.		
Sonnt	24 3 Timothe	2 49	Schnee	9 3	12 Meinrad
Mont	25 Pauli Bel.	4 12	bes	• 5	13 Hilari
Dienst	26 Polikarp	5 27	C Erdnähe gleitet,	• 7	14 Israel
Mittw	27 Chrysostom	6 32	und	• 9	15 Maurus
Donst	28 Karl	7 18	unbes	• 11	16 Marzell
Freit	29 Valeri	Aufg.	9, 49 m. M. stän-	• 13	17 Anton
Samst	30 Adelgunda	6 27	diges	• 16	18 Priska
	5. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.		Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 59 m.		
Sonnt	31 Septuag.	7 45	Wetter.	9 18	19 Martha
	Letzte Viertel den 7. kalte Witterung.		Neumond den 15. bringt Regen oder Schnee.		
	Erste Viertel den 22. bringt Schnee.		Vollmond den 29. unbeständig.		

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee thut Wäum',
Bergen und Thälern weh.

Neujahrslied.

Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Seiten.
Schwere Stürme, milde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Thräne fällt,
Blüht auch eine Rose;
Schön gemischt, noch eh' wir's bitten
Ist für Thionen und für Hütten
Schmerz und Lust im Loose.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnen wallen auf und nieder
Wolken geh'n und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns
Wägt mit rechter Wage,
Jedem Stun für seine Freuden,
Jedem Muth für seine Leiden
In die neuen Tage!

Jedem auf des Lebens Pfad
Einen Freund zur Seite,
Ein zufriedenes Gemüthe
Und zu stiller Herzengüte
Hoffnung ins Geleite!

Für Verachtungen und Anzettelungen der Märkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höchst ersucht.

v bezeichnet, daß der betreffende Markt nur ein Viehmarkt sei.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Appenzell, Mittw. nach H. 5. R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Elgg, 3. Mittwoch.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Glanz, 3. Dienstag. v
Knonau, 2. Donstag.
Langenargen, 3. Montag. v
Laufenburg, 3. Freitag.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmes.
Roveredo, 10. v
Schiers, 2. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenbrunnen, 3. Donstag. v
Uster, letzten Donstag. v
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donstag vor Lichtmes
und 1. Donstag. v
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienstag.

Jahr- und Viehmärkte im Februar.

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bassersdorf, 2. Dienstag.
Bergenegg, Fastnachtstag.
Bischofszell, Donstag vor Fastnacht.

II.	Neuer Hornung	🌙 Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jämer
Mont	1 Brigitta	เมษ 9 1	□ ○ ♂	Ange- nehme,	20 Sebastian
Dienst	2 Lichtenf	♉ 10 14		heitere	21 Agnes
Mittwo	3 Blasi	♊ 11 22		Tage,	22 Vinzenz
Donst	4 Veronika	♋ A. M.			23 Emerent.
Freit	5 Agatha	♌ 0 35	☽ 9, 54 m. A.	dann	24 Timothe
Samst	6 Dorothea	♍ 1 45		nach	25 P. Bel.
6. Gleichnis vom Samen, Luk. 8.					
Sonnt	7 Serag.	♎ 2 53	⌚ Erdferne	Sonnen - Aufgang 7, 21 m. Unterg. 5, 8 m.	26 Polikarp
Mont	8 Salomon	♏ 3 59		und nach	27 Chrysost.
Dienst	9 Apollonia	♐ 4 56		fälter,	28 Karl
Mittwo	10 Scholastika	♑ 5 44	☽	wor-	29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	♒ 6 24	♀ beim ♂	auf	30 Adelg.
Freit	12 Susanna	♓ 6 53		Süd-	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m.					
Samst	13 Jonas	Untrg.	⌚ 10, 50 m. A. ost-	10 —	1 Brigitta
7. Blinde am Wege, Luk. 18.					
Sonnt	14 Fastnacht	♈ 6 3		Sonnen - Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 18 m.	2 Fastnacht
Mont	15 Faustin	♉ 7 18		wind und	3 Blasi
Dienst	16 Fastnacht d.	♊ 8 36		gelin-	4 Veronika
Mittwo	17 Aschermittw.	♋ 9 54		dere	5 Agatha
Donst	18 Kaspar	♌ 11 15	⌚ in ♀	Wit-	6 Dorothea
Freit	19 Marian	♍ U. M.		terung	7 Richard
Samst	20 Euchar	♎ 0 36		ein-	8 Salomon
8. Versuchung Christi, Matth. 4.					
Sonnt	21 Invokavit	♏ 1 59	⌚ 1, 36 m. A. treffen.	Sonnen - Aufgang 6, 57 m. Unterg. 5, 31 m.	9 Invokavit
Mont	22 Petri St.	♐ 3 18	⌚ Erdnähe	⌚ Ab-	10 Scholast.
Dienst	23 Josua	♑ 4 22		wech-	11 Euphros.
Mittwo	24 Matth. Fronf.	♒ 5 12		selnd	12 Susanna
Donst	25 Viktor	♓ 5 52		mit	13 Jonas
Freit	26 Nestor	♈ 6 18		Nebel.	14 Valentin
Samst	27 Sara	Aufg.	⌚ 10, 42 m. A. Sichtb.	⌚	15 Faustin
9. Kanäisches Welslein, Luk. 11.					
Sonnt	28 Reminisce	♀ 6 36	⌚ ○ ♀	Sonnen - Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 41 m.	16 Julian
Letzte Viertel den 5. bringt kalte Tage. Erste Viertel den 21. nebligt.					
Neumond den 13. gelinde Witterung. Vollmond den 27. bringt helles Wetter.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Vom Leben.

Das menschliche Leben dauert 80 Jahre, wenn es hoch kommt, 90 Jahre. So nimmt man gewöhnlich an. Sehr oft ist es aber auch weit weniger als 80 bis 90 Jahre, selten mehr. Nach den genauesten Berechnungen über die in der Schweiz herrschende Sterblichkeit leben von 10,000 Geborenen in 50 Jahren nicht mehr als die Hälfte, in 70 Jahren wenig mehr als 2000, in 80 Jahren noch 538, in 90 Jahren 32 und mit 96 Jahren keiner mehr. Von je 35 Personen stirbt durchschnittlich jährlich eine. (In Appenzell-Ausserrhoden stirbt von je 32 Personen eine.) In der Schweiz werden jährlich etwa 70,000 Menschen geboren und wenigstens 55,000 scheiden aus diesem Leben. Von je 12,000 Menschen giebt es kaum einen, der 100 Jahre alt wird; und doch behaupten manche Gelehrte, daß der Mensch, völlig gesund geboren, bei geregelter und ganz naturgemäßer Lebensweise ein Alter von 130 — 150 Jahren erreichen könnte. Allerdings giebt es der Beispiele manche, welche diese Behauptung als eine nicht zu gewagte erscheinen lassen. Auch in unserer Zeit giebt es noch Greise und Greisinnen von 100 — 120 Jahren; so namentlich in Russland, wo man es oft noch weiter bringen soll. Der älteste Mann Moskau's, welcher dem Kaiser Alexander II. bei seiner Krönung im Sept. 1856 üblicherweise das Brod und Salz präsentierte, war ein noch rüstiger Greis von 103 Jahren. Anfangs 1857 starb im Regierungsbezirke Wilna in Russ-

Brugg, 2. Dienstag.

Bülach, Dienstag nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)

Davos, 3.
Diesenhausen, Mont. nach Lichtm.
Dietikon, Fastnachtmontag.
Eglisau, Dienstag nach Lichtenm.
Elgg, Mittwoch nach Aschermittw.
Gigeris, 5. Frauenfeld, Fastnacht.
Gossau, Fastnachtmontag.
Grüsch, 6. v Grüningen, Dienst.

vor Matthias und 2. Dienst. v
Hausen, Fastnacht Dienstag.

Hertenau, Freitag nach Lichtenm.
Hundwil, Fastnacht Dienstag.

Glanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v
Kläben, Montag nach Invokavit.
Langenargen, 3. Montag. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtenm.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Mettemstädt, Donst. n. Lichdm.
Pfäffikon, 1. Dienstag n. Lichdm.
Ragaz, 5.

Rankwil, 1. Mittw. nach Lichdm.
Rapperswil, 1. Mittw. n. Lichdm.
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, letzten Dienstag.

Seewis, 6. v Schaffhausen,
Dienst. nach Aschermittw. u. 1. u.

2. Dienstag nach Fastnacht. v
Sidwald, Donstag nach Matthias.
Steckborn, Fastnacht Dienstag.
Steln am Rhein, letz. Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittwoch nach Invok.
Unterhallau, Montag nach Lichdm.
Uster, letzten Donstag. v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. nach Lichdm.
Wil, Dienstag nach Agatha.
Winterthur, 1. Donstag. v
Wohlen, Montag vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnacht Dienstag.

III.	Neuer März	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung
Mont	1 Albin	7 51	Auf	0	17 Donat
Dienst	2 Simpliz	9 4	8 4	3	18 Kaspar
Mittwo	3 Kunigunda	10 16	angenehmes	6	19 Marian
Donst	4 Adrian	11 23	Wetter	9	20 Euchar
Freit	5 Euseb	12 M.	mit	12	21 Eleonora
Samst	6 Fridolin	0 38		15	22 Petri St.
10.	Der Stumme redet, Luk.	11.	Sonnen-Aufgang 6, 33 m.	Unterg. 5, 52 m.	
Sonnt	7 Odilia	1 45	6, 46 m. A.	11 18	23 Josua
Mont	8 Philemon	2 45	C Erdferne terem	21	24 Matthias
Dienst	9 Franziska	3 38	○	24	25 Viktor
Mittwo	10 Misafasten	4 20	schein	28	26 Nestor
Donst	11 Künigold	4 50	folgt	34	27 Sara
Freit	12 Gregor	5 20	hie	33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.					
Samst	13 Mazedon	5 44	und	36	1 Albin
11.	Jesus speist 5000 Mann, Joh.	6.	Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 6, 3 m.		
Sonnt	14 Edigere	5 58	Sichtb.	11 40	2 Simpliz
Mont	15 Melchior	Untrg. 0,50 m. A.	○ Finst.	44	3 Kunig.
Dienst	16 Herebert	7 37	da	47	4 Adrian
Mittwo	17 Gertrud	8 58	etwas	50	5 Euseb
Donst	18 Gabriel	10 21	C Erdnähe Regen.	53	6 Fridolin
Freit	19 Joseph	11 46	Tag u. Nacht gleich.	56	7 Perpetua
Samst	20 Emanuel	U. M.	○ in V 10, 4 m. A.	12 0	8 Philemon
12.	Steinigung Christi, Joh.	8.	Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unterg. 6, 14 m.		
Sonnt	21 Judita	1 9	Frühlingsanfang.	12 4	9 Franziska
Mont	22 Basil	2 17	C 8, 19 m. M. Ab-	7	10 Alexander
Dienst	23 Fidel	3 10	wech-	10	11 Künigold
Mittwo	24 Hermo	3 49	selnd	13	12 Gregor
Donst	25 Mar. Bert	4 18	Nebel	16	13 Mazedon
Freit	26 Desideri	4 46	und	20	14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht	5 3	helle,	24	15 Melchior
13.	Einzug Christi, Matth.	21.	Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 23 m.		
Sonnt	28 Palmtag	5 20	mit	12 28	16 Palmtag
Mont	29 Eustach	Aufg. 0,45 m. A.	○ Schein	34	17 Gertrud
Dienst	30 Quirin	7 56	begleite	34	18 Gabriel
Mittwo	31バルビナ	9 9	Tage.	37	19 Joseph
Letzte Viertel den 7. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 22. trüb.			Neumond den 15. bringt Regen. Vollmond den 29. bringt helle Tage.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

land ein Bauer in einem Alter von beinahe 138 Jahren. Er hatte 52 Kinder, darunter eine 100jährige Tochter. In der Schweiz hat namentlich Graubünden und das Toggenburg viele Leute von hoh'm Alter aufzuweisen.

Warum, wenn die dem Menschen angewiesene Lebensdauer ein Jahrhundert ist, warum gelangt er so selten zu diesem Alter? Da man das Leben für der Güter höchstes hält, so verdient diese Frage schon einige Berücksichtigung. Eine Antwort darauf möchte folgende sein. Der Mensch nimmt, wie die Mücke, zu wenig vor den Lichtern und Feuern sich in Acht, die er auf seinem Lebenswege brennen sieht. Er verweilt bei ihnen, umschwärmt sie, verbrennt seine Flügel, verliert seine Kraft und bleibt bald tott am Wege liegen. Man wird bemerken, bloß der sich selbst bewusste, schon etwas herangezogene Mensch wird hier berücksichtigt; denn der Ursachen, die schon im zarten Kindesalter so

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. N., 2. Mont.
vor Palmsontag.
Alberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, Donstag und
Freitag nach Mitfasten
Amriswil, Mittwoch vor
Lätere. v
Appenzell, Mittw. v Mitf.
Arbon, Freit. nach Mitfast.

Azmoos, 1. Dienstag.
Bärenschweil, letz. Freit.
Chur, 5. und 31. v
Davos, 1. und 29. v
Diesenhofen, 2. Montag.
Dietikon, Mont. vor Jos.
Embrach, Dienst. n. Jos.
Elgg, Mittw. nach Georg.
Feuerthalen, letzten Dienst.

Flawil, 2. Montag.
Gais, 1. Dienstag.
Gams, Montag vor Joseph.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Grüsch, 4. v
Horgen, 2. Donstag.
Flanz, 3. Dienstag.
Kastiel, 21. Kläven, 19.
Köttiken, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.
Langenärgen, Montag vor Lätere
und 3. Montag. v
Lauterach, 8. Landek, 30
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Mülheim, Montag vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Montag.
Dietikon, Donstag nach Skuli.
Ottenbach, Montag vor Mitfast.
Pfäffikon, 3. Mont. v Peist, 2.
Razaz, Mittwoch vor Joseph.
Ragnuz, Montag nach Joseph.
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freitag nach Lätere.
Saas, 2. v Seewis, 4. v
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schrans, Donstag vor Lätere.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Sins, 28. v Surzheim, 31. v
Sonthofen, Donstag nach Joseph.
Stäfa, Donstag nach Skuli.
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Teufen, Montag vor Palmtag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Turbenthal, 2. Montag.
Uster, letzten Donstag. v
Uznach, Samstag nach Mitfasten.
Wald (Zürich), 2. Dienstag.
Waldkirch, 1. Montag. v
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiningen, 1. Montag.
Weizikon, Freitag nach Gregor.
Winterthur, 1. Donstag. v
Zurzach, 1. Samstag. Zell am
Untersee, Mittwoch nach Lätere.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
Donst.	1 Hohendonst.	10 48	Bald	12 38	20 Emanuel
Freit.	2 Churfreit.	11 30	mehr	= 41	21 Benedikt
Samst.	3 Ignaz	12. M.	Erdferne helles,	= 46	22 Basil
14. Auferstehung Christi, Mark. 16. Sonnen-Aufgang, 5, 35 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt.	4 Osterdag	0 35	bald	12 50	23 Osterdag
Mont.	5 Ostermont.	1 30	trüberes,	= 54	24 Osterm.
Dienst.	6 Demetri	2 14	2, 21 m. A.	= 58	25 M. Karl
Mittw.	7 Zölestin	2 50	feuch-	13 3	26 Desideri
Donst.	8 Maria	3 18	tes	= 6	27 Ruprecht
Freit.	9 Sibilla	3 40	Früh-	= 9	28 Priskus
Samst.	10 Ezechiel	4 2	lings-	= 12	29 Eustach
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt.	11 Quasimo	4 20	□ ⊙ h wetter,	13 15	30 Quirin
Mont.	12 Julius	4 34	mit	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m.					
Dienst.	13 Egisip	Untrg.	11, 53 m. A. ein-	= 21	1 Hugo
Mittw.	14 Tiburti	7 57	zeln	= 25	2 Abund
Donst.	15 Raphael	9 24	fühlen	= 28	3 Ignaz
Freit.	16 Daniel	10 50	Erde Nähe Tagen,	= 30	4 Ambrosi
Samst.	17 Rudolf	U. M.	wor-	= 34	5 Martial
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.					
Sonnt.	18 Weiserford	0 5	auf	13 38	6 Demetri
Mont.	19 Werner	1 6	an-	= 41	7 Zölestin
Dienst.	20 Hermann	1 52	3, 4 m. A. ⊙ in ♀	= 44	8 Maria
Mittw.	21 Konstantin	2 23	geneh-	= 48	9 Sibilla
Donst.	22 Rajus	2 48	mere	= 52	10 Ezechiel
Freit.	23 Georg	3 10	und	= 55	11 Philipp
Samst.	24 Albrecht	3 28	be-	= 58	12 Julius
17. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 3 m.					
Sonnt.	25 Jubilate	3 41	6 ♀ 4 stän-	14 3	13 Egisip
Mont.	26 Anaklet	3 55	digere	= 6	14 Tiburti
Dienst.	27 Anastas	4 11	Witte-	= 9	15 Raphael
Mittw.	28 Vitalis	Ausg.	3, 33 m. M. rung	= 14	16 Daniel
Donst.	29 Peter	9 16	folgen	= 13	17 Rudolf
Freit.	30 Waldburg	10 23	♂ beim C dirste.	= 16	18 Christof

Letzte Viertel den 6. trüb.
Erste Viertel den 20. bringt schönes Wetter.

Neumond den 13. kühl.
Vollmond den 28. Sonnenschein.

Aprilis. April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern
Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

häufig ihn hinwegretten, giebt es auch unzählige, als : Sünden der Eltern, angeborne Schwäche, Erziehungs- fehler, hundert andere Einflüsse und Fehler. Hier kommt aber, wie gesagt, nur der schon sich etwas selbst bewusste Mensch in Betracht. Er ist zwar Gottes Leitung unterthan, deshalb jedoch ist es ihm nicht benommen, sich zu hüten vor den Gefahren, die rings ihn umgeben. Ein edler Geist ist ihm geschenkt, den er nur zu pflegen, auszubilden braucht, um das Leben lieblich zu gestalten, die Güter des Lebens welche zu genießen.

Fahr- und Viehmärkte im April.

Umrisswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittwoch vor
Ostern.
Urigo, 30. v Au, 30.
Baden, 23.
Bauma, 1. Freitag.
Berneregg, Dienstag auf Ge-
org, fällt dieser Name
auf Dienstag, so wird er
an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. v
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienstag.
Eglisau, Dienstag nach
Elgg, Mittw. nach Georg.

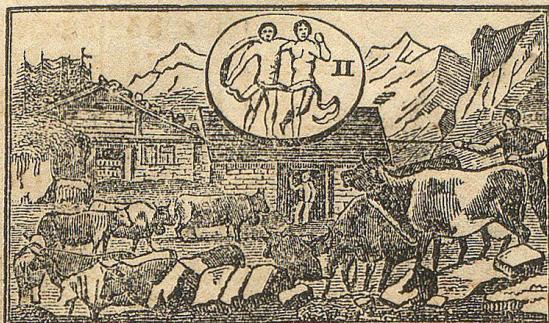
Ermatingen,	15.
Eschenbach,	3. Dienst. v
Filderis,	19. v
Frauenfeld,	Montag vor Philippe Jakob.
Gais,	1. Dienstag.
GrüningeN,	2. Dienst. v
GrüsCh,	1. v
Helden,	Freit. vor Palmt.
Herisan,	Freit. nach Georg.
Hinwell,	3. Dienstag.
Hittisau,	Montag nach Quasimo.
Hundweil,	2. Dienstag vor der Landsgemeinde.
Flanz,	3. Dienst. v
Kaltbrunn,	lezt. Dienst. v

Aarau, letzten Montag.
 Konstanz, Montag nach Ostern
 und Montag nach Misericord.
 Küblis, 3. v Küsnacht, 22.
 Lachen, Osterdienstag.
 Langenargen, 3. Montag. v
 Lichtensteig, Montag nach Quasimodo.
 Lindau, Freitag vor Jubilate.
 Maienfeld, 2. Dienstag. v
 Meilen, letzten Donstag.
 Mosnang, Mittwoch nach Georg.
 Neukirch (Bünden), letzt. Dienst. v
 Detlikon, Donstag nach Okt.
 Pfäffikon, 3. Montag. v
 Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.
 Rapperswil, Ostermittwoch.
 Regensberg, 1. Dienst. n. Gregor.
 Rheinau, Ostermittwoch.
 Rheinfelden, letzten Donstag.
 Richterschwil, Dienstag nach Georg.
 Samaden, 1. Freitag. v
 Seewis, 1. v
 Schaffhausen, 1. Dienstag. v
 Schönengrund, letzten Dienstag.
 Schruns, 2.
 Schwyz, 2. Montag nach Georg.
 Schuls, 22. v
 Sidwald, Donstag nach Georg.
 Stein am Rhein, letzten Mittwoch.
 Süss, 12. v
 Tamins, 1. Dienstag.
 Thal, Montag vor Georg.
 Tiefenkasten, 3. Donstag. v
 Urnäsch, letzten Donstag.
 Uster, letzten Donstag.
 Uznach, Samstag vor Ostern.
 Vallendas, 26. v
 Wädenswil, Donstag nach Ostern.
 Wäggis und Wil, 23.
 Wald (Zürich), Osterdienstag.
 Werdenberg, Mont. nach alt Georg.
 Wiesen, 15. v
 Winterthur, 1. Donst. v Wil, 23.
 Zofingen, Osterdienstag.
 Zug, Osterdienstag.
 Zürich, 1. Montag, Ledermesse.

V.	Neuer Mai	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Samst	1 Philip Jacob	11 20	C Erdferne	Un-	14 19 19 Werner
Sonnt	18. Jesus verheißt den Erbster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 6 m.		
Mont	2 Cantate	A. M.	bestän-	14 23	20 Hermann
Dienst	3 + Erfindung	0 10	dig,	= 25	21 Konstantin
Mittwo	4 Florian	0 48	nach-	= 28	22 Kajus
Donst	5 Gotthard	1 17	her	= 31	23 Georg
Freit	6 Paravizin	1 40	7, 13 m. M. ange-	= 33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	2 2	nehmere	= 36	25 Marx
	8 Stanislaus	2 22	und	= 40	26 Anaklet
Samst	19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 21 m.		
Sonnt	9 Rogate	2 38	frucht-	14 43	27 Anastas
Mont	10 Gordian	2 53	bare	= 46	28 Vitalis
Dienst	11 Mamert	3 11	Witt-	= 48	29 Peter
Mittwo	12 Pankraz	3 33	terung,	= 50	30 Waldbrg.
	Anbruch des Tages um 2,	12 m.	Abschied um 9, 48 m.		Mai
Donst	13 Auffahrt	Untrg.	8, 25 m. M. dann	= 52	1 Auffahrt
Freit	14 Bonifaz	9 47	C Erdnähe etwas	= 54	2 Athanas
Samst	15 Sophia	10 54	Wind,	= 57	3 + Erfind.
Samst	20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 30 m.		
Sonnt	16 Grandi	11 47	mit	15 1	4 Florian
Mont	17 Moses	U. M.	unter	= 5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella	0 24	mit	= 8	6 Paravizin
Mittwo	19 Potentiana	0 52	10, 57 m. A. Regen	= 10	7 Juvenal
Donst	20 Christian	1 14	be-	= 12	8 Stanisl.
Freit	21 Konstant	1 31	gleitet,	= 14	9 Beat
Samst	22 Helena	1 48	und	= 16	10 Gordian
Samst	21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 39 m.		
Sonnt	23 Pfingsten	2 3	6 4 ♂ fühle	15 18	11 Pfingsten
Mont	24 Pfingstmont.	2 17	Zage;	= 20	12 Pfingstm.
Dienst	25 Pfingstd.	2 36	gegen	= 22	13 Servaz
Mittwo	26 Fronfasten	2 57	das	= 24	14 Bonif.
Donst	27 Lujan	Aufg.	6, 42 m. A. Ende	= 26	15 Sophia
Freit	28 Wilhelm	9 15	wieder	= 27	16 Peregrin
Samst	29 Maximilian	10 5	C Erdferne C schein	= 28	17 Moses
Samst	22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 46 m.		
Sonnt	30 Dreifaltig.	10 48	und	15 29	18 Dreifalt.
Mont	31 Petronella	11 19	schön.	= 30	19 Potent.
	Vergle. Viertel den 6. unbeständig.		Neumond den 13. bringt Regen.		
	Erste Viertel den 19. veränderlich.		Vollmond den 27. Sonnenschein.		

Maijus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reife giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Das er diese Stufe der Ausbildung so selten erreicht, daß er von der Armut an irdischen Gütern sich darunter drücken läßt, daß er hinwieder den Reichtum nicht zu benützen versteht: dies ist so häufig sein Kuhn. Er kennt die Gefahren, will sie aber nicht bekämpfen. Das Leben ist und bleibt ein Kampf. Wer nicht zu kämpfen versteht, geht unter; stirbt vorerst geistig, dann leiblich. Des Menschen größte Feinde sind seine Leidenschaften, und dennoch pflegt er sie stets eher, als daß er suchte, sie zu unterdrücken. Dieses ist schon oft gesagt worden und soll hier nicht wiederholt werden. Das Leben des Menschen hat aber noch andere Feinde, die

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittwoch.
Alberschwende, 1. Mont.
Altstädtten, 1. Mittw. a. C.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, 1. und letzten Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auff.
Bülach, letzten Dienstag.
Bischofszell, Montag vor Auffahrt.
Bludenz, 1. v
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 1. v und 12. Jahrh.
Davos, 22. v

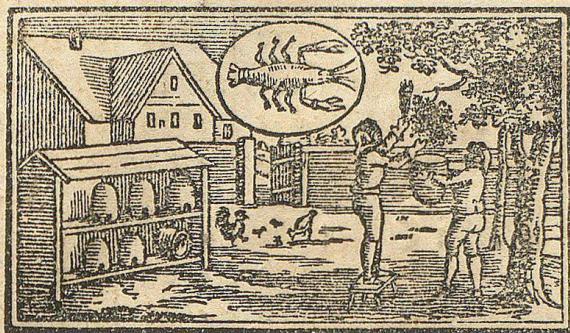
Diessenhofen, 2. Montag.
Ec, 2.
Eimatingen, 2. Dienstag.
Flach, letzten Donstag.
Glums, letzten Dienstag.
Grick, 1. Montag.
Fürstenau, 5.
Gezis, 2. Montag.
Glarus, 4. | Grüschi, 2. v
Gefau, 1. Montag.
Gottlieben, 1. Montag.
Grünigen, Dienstag vor Auffahrt u. 2. Dienst. v
Heiden, 1. Freitag.

Genz, 11. Glanz, 10. v
Klosters, 28. v Küblis, 30. v
Langenargen, 3. Montag.
Laurach, 20. Lachen, Pfingstdienst.
Lenzburg, 1. Mittwoch.
Matenfeld, 2. Dienstag. v
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
Obernriet, 1. Dienstag.
Obersaxen, 26. v
Pfäffikon, 1. Dienst. und 3. Mont. v
Rankwil, 1. und 3. Mittwoch.
Reichenau, letzten Montag. v
Renuis, 15. v
Rheineck, Montag nach Kantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Rorschach, Donstag vor Pfingsten.
Roveredo, 22. v
Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Samaden, 1. Freitag. v
St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auff.
St. Peter, 26. Stalla, 6.
Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 23. v Schaffhausen,
Pfingstdienst. und 1. Dienstag. v
Seewis, 2. v Schleins, 4. v
Stadel, Dienstag vor Auffahrt.
Steckborn, 1. Donstag.
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenbrunnen, 3. Donstag. v
Linzen, letzten Montag. v
Truns, 1. v
Uetliberg, 24. v Uster, letz. Donst.
Uznach, 2. Dienstag.
Valkava, 1. v
Waldehut, 1.
Wallenstadt, zweitletzten Dienstag.
Waltensburg, 24. v
Weinfelden, 1. Mittwoch.
Wil, 1. Dienstag.
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
Winterthur, Donstag vor Auffahrt
und 1. Dienstag. v
Wohlen, Montag vor Auffahrt.
Zerneck, 28. v Zürich, 1.
Zurzach, Samstag vor Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Sonneles - Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Nikodem	11 44		Ab-	15 31
Mittwo	2 Marzellin	A. M.		wech-	1 32
Donst	3 Frohleichen.	0 5		selnd	1 33
Freit	4 Eduard	0 21	C 8, 59 m. A.	trüb	1 34
Samst	5 Reinhard	0 39		und	1 35
23. Vom reichen Mann, Luk. 16.					
Sonnt	6 1 Gottfried	0 57		○	15 36
Mont	7 Kasimir	1 14		schein,	1 37
Dienst	8 Medard	1 33		anbei	1 38
Mittwo	9 Miriam	1 57		jedoch	1 39
Donst	10 Onophrion	2 29	♀ beim C	frucht-	1 40
Freit	11 Barnabas	Untrg.	○ 3, 24 m. A.	bare	1 41
Samst	12 Basilius	9 33	○ C Erdnähe	Wit-	1 42
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m.					
24. Vom großen Abendmahl, Luk. 14.					
Sonnt	13 2 Felizitas	0 18		terung	15 43
Mont	14 Ruffin	10 50	♂ ♀ ♂	mit	1 44
Dienst	15 Vitus	11 17		ein-	1 45
Mittwo	16 Justina	11 35		zeln	1 46
Donst	17 Gaudenz	11 52		fühlen	1 47
Freit	18 Arnold	U. M.	○ 8, 52 m. M.	Regen-	1 47
Samst	19 Gervas	12 0	○ 8	tagen.	1 48
25. Vom verlorenen Schaf, Luk. 15.					
Sonnt	20 3 Silver	0 25		Längster Tag.	15 48
Mont	21 Albanus	0 41	○ in D 6, 43 m. A.		8 Medard
Dienst	22 10000 Ritter	1 1		Sommers Anfang.	9 Miriam
Mittwo	23 Edeltrud	1 25		Mehr	10 Onophr.
Donst	24 Joh. Läufcr	1 55		und	11 Barnabas
Freit	25 Everhard	2 33	C Erdferne	mehe	12 Basilius
Samst	26 Paulus	Aufg.	○ 9, 51 m. M.	auf-	13 Felizitas
26. Balken im Auge, Luk. 6.					
Sonnt	27 4 7 Schläfer	9 22	○	heitern-	15 45
Mont	28 Benjamin	9 49		Des,	1 44
Dienst	29 Peter Paul	10 11		schönes	1 43
Mittwo	30 Pauli Ged.	10 30		Wetter.	1 42
Letzte Viertel den 4. unbeständig. Erste Viertel den 18. Regen.					
Neumond den 11. fruchtbare Witterung. Vollmond den 26. bringt schönes Wetter.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr; so er allzu naß, leeret er Scheuern und Fäss; hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

besonders in unserer Zeit große Gewalt haben. Dieser soll hier gedacht sein. Es sind die Sorgen.

Die Sorgen haben schon manches Haupt vor der Zeit gebleicht und in die Grube gelegt. Um diese Feinde unsers Lebens zu bekämpfen, ist es vor Allem aus nöthig, die Dinge dieser Welt in ihrem wahren Werthe zu beurtheilen. Aber wie ist es? Hier ist Einer, der strebt allein nach Geld. Er ist überzeugt und zeigt in allen seinen Handlungen, als ob das Geld der alleinige Zweck unsers Lebens sei. Um diesen Zweck zu erreichen, unterwirft er sich den größten Sorgen. Er arbeitet, er kämpft, er plagt sich. Er macht es so, er macht es anders. Er erreicht vielleicht sein Ziel, vielleicht auch nicht, aber mittlerwille haben die Sorgen geistig und körperlich ihn darunter gedrückt. Angenommen, er sei ein reicher Mann geworden, er stecke im Gelde bis an das Halszäpfchen — neue Sorgen. Dazu sein Körper ruiniert, Magen- und Leberbeschwerden. Er will eben auch etwas von seinem Gelde haben. Er lässt sich's schmecken, isst und trinkt gut, und das Ende vom Liede ist, dass er im 50., wenn's hoch kommt, im 60. Jahre abzieht, in die Grube geht. Kein Kappen folgt ihm von seinem Gelde nach. Seine letzte Hoffnung war, dieses Geld werde doch seinem Sohne, seiner Tochter zum Segen gereichen. Allein der gute Herr hat seinen Kindern eine falsche Erziehung gegeben. Das Geld ist ihr Unglück. Der Sohn, Dank den Instituten, in denen er herumgeschickt ward, wird läderlich, verputzt

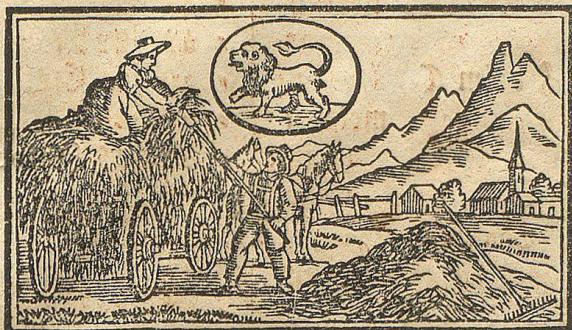
Fahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

- Alvener-Bad. 1. Montag. v
Amriswil, 1. Mittwoch. v
Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
Diesenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25.
Fettan, 1. Montag nach dem Pontner. v
Frauenfeld, letzten Montag. v
Grabs, 1. Montag.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Flanz, 6. v
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Mont. u. 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt
Malenfeld, 2. Dienstag. v
Medels, 25. v Misox, 28. v
Mauders, 13. v Oberwazheld, 25. v
Parpan, 1. Tag nach dem Ober
vazheldmarkt. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Ponten, 1. Freit. nach d. Alvener. v
Rapperswil, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Neams, 18. v
Regensberg, 2. Donstag.
Schaffhausen, Pfingstdienst. und 1.
Dienst. v Sidwald, 1. Donstag.
Saluz, 11. v St. Antdt, 14. v
Samaden, 1. Freit. v Salez, 24.
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem
Alvenenerbadmarkt. v
Stein am Rh., letzten Mittwo. v
Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienst.
Uster, letzten Donstag.
Vals, 11. v Vilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Winterthur, 1. Donstag. v
Zillis, 8. Zofingen, Pfingstdienstag.
Zug, Pfingstdienstag.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.
Zurzach, Samstag nach Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung n. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	10 46	Auf	15 41	19 Gervas
Freit	2 Mar. Heims.	11 1	wenige	= 40	20 Silver
Samst	3 Kornel	11 15	○ in Erdferne heitere	= 39	21 Alban
27.	Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 9 m.	Unterg. 7, 58 m.	
Sonnt	4 5 Ulrich	11 35	7, 21 m. M. Tage	15 38	22 10000 R.
Mont	5 Balthasar	11 56	fol-	= 37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	A. M.	gen	= 36	24 J. Eduer
Mittw	7 Joachim	0 23	♂ beim C	= 35	25 Eberhard
Donst	8 Kilian	1 0	trübe	= 34	26 Paulus
Freit	9 Zirill	1 49	und	= 33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	Untrg.	○ Erdnähe fort-	= 32	28 Benjamin
			○ 10, 2 m. A. wäh-		
28.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 54 m.	
Sonnt	11 6 Schw. E. F.	8 46	○ rend mehr	15 34	29 Pet. Paul
Mont	12 Nathan	9 17	feuchtes	= 30	30 Pauli G.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m.		Abschied um 10, 34 m.		Heumonat
Dienst	13 Heinrich	9 38	♀ beim C Wetter	= 28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	9 57	mit	= 26	2 M. Heims.
Donst	15 Margareth	10 12	Regen;	= 24	3 Kornel
Freit	16 Bertha	10 27	nach-	= 21	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	10 46	○ 9, 16 m. A. her	= 17	5 Balthasar
29.	Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 21 m.	Unterg. 7, 50 m.	
Sonnt	18 7 Stephan.	11 6	herrschi	15 16	6 Esajas
Mont	19 Rosina	11 27	auf	= 15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	11 55	♂ beim C einige	= 13	8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	U. M.	helle	= 11	9 Zirill
Donst	22 Mar. Magd.	0 31	○ Erdferne Tage	= 9	10 7 Brüder
Freit	23 Eisbeih	1 16	○ in ♀ wieder	= 7	11 Rahel
Samst	24 Christina	2 10	○ Orions Anf.	= 5	12 Nathan
30.	Falscher Prophet, Matth. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 30 m.	Unterg. 7, 41 m.	
Sonnt	25 1 Jakob	2 16	mehr	15 3	13 Heinrich
Mont	26 Anna	Aufg.	○ 0, 40 m. M. trübes	= 0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	8 36	Wetter	14 58	15 Margareth
Mittw	28 Pantaleon	8 53	vor	= 56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	9 8	mit	= 54	17 Lidia
Freit	30 Jakobeia	9 22	Ge-	= 52	18 Hartmann
Samst	31 German	9 39	witter.	= 50	19 Rosina
	Letzte Viertel den 4. bringt trübes Wetter.				
	Erste Viertel den 17. Sonnenscheln.				
			Neumond den 10. Regen.		
			Bollmond den 26. trüb.		

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht
können, das kann der September auch nicht braten.

Alles, die Tochter umhängt sich mit dummem Land und Flitter, macht eine dumme Heirath, stellt wieder dumme Kinder in die Welt hinein, kurz es ist eine dumme Geschichte. Der Herr Papa glaubte klug, überaus klug zu sein, in Wahrheit war er nichts weiter, als ein Narr. Aber es muß nun einmal, wie es scheint, so sein. Es muß eine Klasse von Menschen geben, die erwartet, zusammenrafft, damit Andere wieder es verzehren können. Das Eine ist so gut oder so schlimm wie das Andere, wenn es ohne Verstand geschieht.

Ein Zweiter aber stellt es klüger an. Sein Streben geht nicht eigentlich nach Geld, vielmehr nach einem einfachen, anständigen Genusse des Lebens. Er arbeitet mäßig, ohne Habgier. Er hat ein empfindsames Gemüth. Er heirathet — er heirathet im 20., wenn möglich noch etwas früher. Seine Frau ist ebenso jung, wenn möglich noch etwas jünger. Wenn sie nicht bald stirbt, zu schwach, um die Lasten des Ehestandes zu ertragen, nun wenn sie nicht bald stirbt, so bleibt sie eben leben und setzt so allgemach verschiedene andere lebende Wesen in diese Welt, eins, zwei, drei — vier, fünf, sechs. Welche Masse von Vater- und Mutterfreuden! Aber den Freuden nachgehinkt kommen die Sorgen, — die Sorgen. Diese Kinderchen wollen nicht nur genährt und gekleidet sein. Dieses wäre das Wenigste. Sie wollen auch erzogen, durch gesunde und kalke Tage herangezogen sein. Sie sollen eine gewisse Bildung erhalten. Man will ihnen eine Versorgung verschaffen, man will sie auch nicht ganz leer in das

Fahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1.	Mittwoch.	v
Amriswil, 1.	Mittwoch.	v
Appenzell,	letzen Mittwoch.	
Arbon,	Montag vor Jakob.	
Bischofszell,	Donstag vor Jakob.	
Bregenz, 25.	Davos, 6.	v
Diezenhofen,	2. Montag.	
Feuerthalen,	1. Dienstag.	
Grüningen,	2. Dienstag.	v
Glanz, 27.	v	
Kläven, 15.	Klingnau, 2.	
Klosters, 5.	v Külm, 2. Freit.	
Langenargen,	3. Montag.	v
Pfäffikon,	3. Montag.	v
Rheineck,	25.	
Schaffhausen,	1. Dienstag.	v
Sins, 2.	v Strada, 8.	v
Stein am Rhein,	letzen Mittw.	v
Überlingen, 4.		
Uster,	letzen Donstag.	v
Winterthur,	1. Donstag	v
Zofingen, 25.	Zurzach, 8.	

Ohne Mitleid mit den Thieren kein ächt und gründlich mitleidiges Gemäth, kein wahres, nachhaltiges Mitleid mit den Menschen. Die größten Denker, Staatsmänner, Erzieher haben es anerkannt und ausgesprochen, daß ein gegen Thiere grausamer Mensch in der Regel auch hartherzig und gleichgültig gegen seine Mitmenschen ist oder wird, weil die Gleichgültigkeit gegen fremden Schmerz überhaupt das Gemüth verhärtet.

Dr. Perner.

Das eigensinnige Festhalten am bloß Herkömmlichen ist eine ebenso große Sünde gegen die Natur, wie das leichtsinnige Neuen um der bloßen Abwechslung willen.

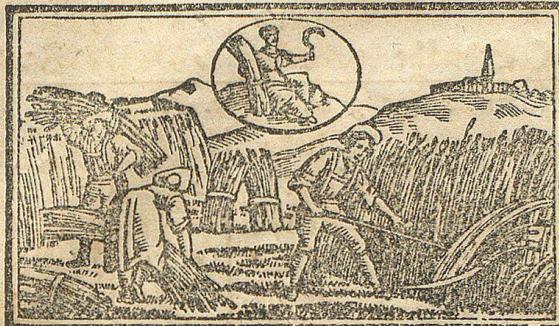
J. Russel.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Zages- Länge.	Alter Heumonat
34.	Ungerechter Haushalter,	Luk. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 32 m.		
Sonnt	1 P. Kettenf.	9 56	Reg-	14 48	20 Elias
Mont	2 Gustav	10 25	2, 58 m. A. nerisch,	= 45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	10 55	wor-	= 42	22 M. Magd.
Mittwo	4 Dominik	11 38	♂ beim C	= 40	23 Eibeth
Donst	5 Oswald	12 M.	auf mehren-	= 37	24 Christina
Freit	6 Sirt	13 35	theils	= 34	25 Jakob
Samst	7 Heinrike	14 48	C Erdnähe ange-	= 32	26 Anna
32.	Jesus weint über Jerusalem,	Luk. 19.	Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 23 m.		
Sonnt	8 10 Ziriaf	3 15	neh-	14 30	27 Magdal.
Mont	9 Roman	Untrg.	5. 31 m. M. mes	= 27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz	8 0	Wetter	= 24	29 Beatrix
Mittwo	11 Gottlieb	8 47	folgt,	= 21	30 Jakobea
Donst	12 Klara	8 31	♀ beim C unter-	= 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m.					Augstmonat
Freit	13 Hippolit	8 49	brochen	= 14	1 Pet. Kett.
Samst	14 Samuel	9 5	mit	= 11	2 Portiunk.
33.	Pharisäer und Zöllner,	Luk. 8.	Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 12 m.		
Sonnt	15 14 M. Himmel	9 30	einzel-	14 8	3 Josias
Mont	16 Rochus	9 55	0, 20 m. A. nen	= 5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat	10 29	Regen-	= 2	5 Oswald
Mittwo	18 Amos	11 9	tagen,	13 58	6 Sirt
Donst	19 Sebald	12 M.	C Erdferne dann	= 54	7 Afra
Freit	20 Bernhard	0 1	fort-	= 50	8 Ziriaf
Samst	21 Privat	1 4	während	= 17	9 Roman
34.	Vom Tauben und Stummen,	Mark. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 59 m.		
Sonnt	22 12 Alphons	2 13	Ortons En e.	13 44	10 Laurenz
Mont	23 Zachäus	3 24	in Unsr. Unsichtb.	= 41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	Aufg.	2, 49 m. A. C Finst.	= 40	12 Klara
Mittwo	25 Ludwig	7 16	schöne	= 36	13 Hippolit
Donst	26 Severin	7 30	und	= 33	14 Samuel
Freit	27 Gebhard	7 45	□ ○ 3 an-	= 29	15 M. Himmel
Samst	28 Augustin	8 2	geneh-	= 26	16 Rochus
35.	Barmherziger Samariter,	Luk. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.		
Sonnt	29 13 Joh. Enth.	8 25	me	13 23	17 Liberat
Mont	30 Adolf	8 57	Witte-	= 19	18 Amos
Dienst	31 Rebekka	9 32	8, 54 m. A. rung.	= 16	19 Sebald

Letzte Viertel den 2. regnerisch. Neumond den 9. angenehmes Wetter.
 Erste Viertel d. 16. Regen. Vollmond d. 24. Sonnenschein. Letzte Viertel d. 31. schönes Wetter.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Leben treten lassen. Welche Masse von Vater- und Muttersorgen! Nicht immer geht der Verdienst fort, wächst nicht immer im Verhältnisse zu der Familie. Dabei muß man standesgemäß leben, »standesgemäß«, ein Wort, das für sich allein schon Hunderte von Unglücklichen macht. Die Sorgen tödten auch diesen Mann; er ist im 40. Jahre Großvater, im 50. Jahre ein Greis. Die Kraft ist dahin. Noch ein Paar Jahre, und sein Name steht in den Todtenregistern.

Und jener Arbeiter, wie greift er das Leben an? Er versteht ledlich seine Sache, hat seinen ordentlichen Verdienst, sonst aber nichts, gar nichts. Was will er eigentlich mehr? Für ihn hat er genug. Aber ein Sprichwort heißt: Wenn dem Esel zu wohl ist, so geht er auf's Eis tanzen. Er geht also hin, schließt einen Bund mit einem Mädchen. Man berechnet, was jedes verdient, und man findet heraus, daß das Ding vortrefflich gehen müsse, der gemeinesame Verdienst vollkommen hinreiche, das Hauswesen damit durchzubringen. Punktum, man betrathet. Eine alte Geschichte, aber immer neu. Man mietet eine Wohnung, das unthigste Hausgeräthe wird angeschafft. Man »haust«, man arbeitet von Morgens früh bis Abends spät. Die guten Leutchen verdienten ein längeres Glück. Aber wann dann die Kinder kommen, die Arbeit stockt, die Mutter krank wird, Verdienstlosigkeit eintritt? Not, Sorgen, sieche Körper, Aussichten auf das Armenhaus. Dieses Bild ist ein so bekanntes, daß es nicht ausgemalt zu werden braucht. Wer kennt solche Leute nicht!

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

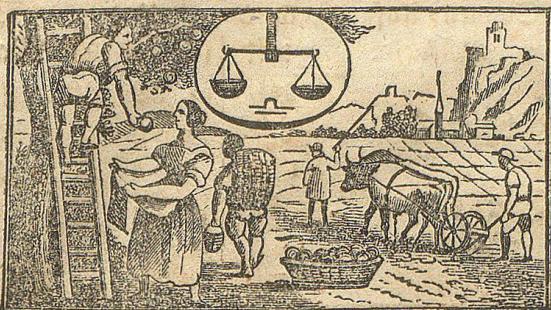
- Aarau, 1. Mittwoch.
Altstätten, Mont. n. M. Himmelf.
Amriswil, 1. Mittwoch. v
Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Degersheim, 1. Montag.
Diesenhofen, 10.
Einstedeln, letzten Montag.
Feuerthalen, 1 Dienstag.
Frauenfeld, Mont. n. M. Himmelf.
Glarus, 17.
Gruaingen, 2. Dienstag. v
Iberg, Mont. n. M. Himmelf. v
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freitag.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag und 3. Montag. v
Mels, Donst. nach Bartholome.
Pfäffikon, 3. Montag. v
Raz, Mittw. nach Mar. Himmelf.
Rapperswil, Mittwoch nach Maria Himmelfahrt.
Regensberg, 2. Donstag.
Rheinfelden, Mittw. nach Barthol.
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome und 1. Dienstag. v
Schwarzenberg, 9.
Stein am Rhein, letzten Mittwoch.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsch, 2. Montag.
Uster, letzten Donstag. v
Wattwil u. Weinfelden, 2. Mittw.
Wil, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zofingen, 24.
Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.
Zürich, letzten Mont. Ledermesse.

Du kannst verlorne Geld erwerben, kannst Güter wieder erben; verlorenen Namen stellt kein König wieder her. Gleim.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels - Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat
Mittw	1 Verena	10 23		Ab-	13 13 20 Bernhard
Donst	2 Absalon	11 30	⌚ beim C wech-	- 9	21 Privat
Freit	3 Theodos	12. M.	selnd	- 6	22 Alphons
Samst	4 Esther	0 49	C Erdnähe bald	- 3	23 Zachäus
36. Von 10 Aussätzigen, Luk. 17. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 32 m.					
Sonnt	5 Herkules	2 14	helle,	12 59	24 Barthol.
Mont	6 Magnus	3 38	Unsichtb.	- 56	25 Ludwig
Dienst	7 Regina	Untrg.	⌚ 2,52 m. A. ⚩ Finst.	- 52	26 Genesi
Mittw	8 Mar. Geb.	6 36	bald	- 48	27 Gebhard
Donst	9 Egid	6 51	trübe	- 44	28 Augustin
Freit	10 Sergi	7 9	Wit-	- 42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula	7 29	⌚ beim C terung,	- 39	30 Adolf
37. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 18 m.					
Sonnt	12 Tobias	7 43	bald	12 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont	13 Hektor	8 26	Nebel	- 31	1 Verena
Dienst	14 Erhöhung	9 4	oder	- 27	2 Absalon
Mittw	15 Fronfasten	9 52	⌚ 5, 54 m. M. reg-	- 24	3 Theodos
Donst	16 Joel	10 49	⌚ Erdferne merisch,	- 20	4 Esther
Freit	17 Lambert	11 55	bald	- 16	5 Herkules
Samst	18 Rosa	12. M.	wieder	- 14	6 Magnus
38. Vom Todten zu Nain, Luk. 7. Sonnen-Aufgang 5, 45 m. Unterg. 6, 3 m.					
Sonnt	19 6 Elbg. Bettag	1 7	etwas	12 12	7 Regina
Mont	20 Innozent	2 18	⌚	- 10	8 Mar. Geb.
Dienst	21 Matthäus	3 32	schein.	- 7	9 Egid
Mittw	22 Manes	4 44	Tag u. Nacht gleich.	- 4	10 Sergi
Donst	23 Thekla	Aufg.	⌚ 3, 57 m. M.	- 0	11 Regula
Freit	24 Liber	6 9	⌚ in 8, 53 m. M.	11 56	12 Tobias
Samst	25 Kleophas	6 30	⌚ Herbstes Aufgang	- 53	13 Hektor
39. Vom Wassersüchtigen, Luk. 24. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 6, 49 m.					
Sonnt	26 7 Zyprian	6 56	Meh-	11 50	14 Erhöh.
Mont	27 Kosmus	7 32	⌚ beim C ren-	- 47	15 Fortunat
Dienst	28 Wenzeslaus	8 20	theils	- 44	16 Joel
Mittw	29 Michael	9 19	C Erdnähe unbestän-	- 40	17 Lambert
Donst	30 Hieronymus	10 36	⌚ 2, 29 m. M. dig.	- 36	18 Rosa
Neumond den 7. trübe Witterung. Vollmond den 23. Sonnenschein.					
Erste Viertel den 15. Nebel. Letzte Viertel den 50. unbeständig.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Bloß wenige Eidenpilger sind hier herkлизirt worden. Man könnte ähnliche Bilder eine Menge entwerfen. Aber es genügt dies, um zu zeigen, wie ungeschickt der Mensch so häufig das Leben auffaßt. Wie heißt es doch in dem alten Liede: »Man schafft so gern sich Sorg' und Mich, sucht Dorneu auf und findet sie.“ Alte Worte, aber ewig wahr!

Das Leben ist ein Spiel, wie alle Spiele sind: Wer's nicht versteht, verliert, und wer's versteht, gewinnt.

Fahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.
Amriswil, 1. Mittw. v
Andeer, 23. v
Au (Engadin), 24. v
Appenzell, Montag nach
Mauriz.
Bärenschweil, lezt. Freit.
Biugg, 29. Bezau, 28.
Bonaduz, 2 Tage nach dem
Sarganser. v
Chur, 22. v
Davos, 26. v
Degersheim, 1. Montag.
Diesenhofen, 2. Montag.
Dissentis, 27.
Donath, 26.
Dornbirn, Dienstag nach

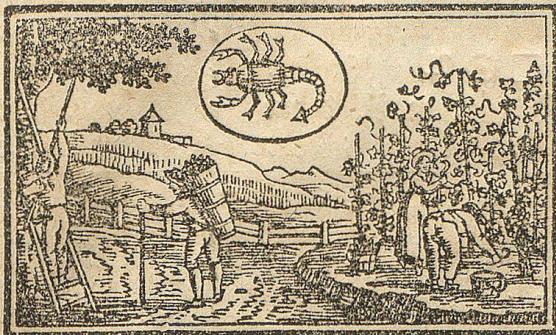
Matthias, die andern
zwei 14 Tage hernach.
Elgg, Mittw. n. Michael.
Ecf, 16. Feldkirch, 30.
Gezis, Montag vor Matth.
Glarus, 21.
Gossau, Mont. nach Mich.
Grafs, 19. und 20.
Grüningen, 2. Dienst. v
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach
Matthias.
Hundswill, 1. Dienstag.
Jenaz, 24. v
Flanz, 25. v
Klosters, 23. v
Kölliken, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.
Lachen, 1. Donstag. v
Langenargen, 3. Montag. v
Langwies, 21. v Lautrach, 19.
Lenzburg, letzten Donstag.
Lingenau, Montag nach Matth.,
dann alle Montag vor Katharina.
Malans, Donst. nach † Erhöhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Missor, 26. v Nettstall, 20.
Manders, 26. Nüsels, 1. Dienst. nach M. Geb. v
Neudeln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher. Nufenen, 24. v
Pfäffikon, 3. Montag. v
Pfäffers, 24. Puschlav, 26. v
Ragaz, 25., fällt der 25. auf
einen Sonntag, am 27.
Rankwill, 4. Mittwoch.
Remüs, 1 Tag nach d. Mauderser. v
Sales, 29. Steinsberg, 22.
Samaden, 1. Freitag. v
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schellenberg, Mittw. nach Michael.
Schönengrund, letzten Dienstag.
Schrüns, 21. und 22.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donst. nach Kreuzerhöh.
Sonthofen, 14. Staufen, 12. u. 28.
Splügen, 20. v Somvix, 26. v
St. Maria (Münsterthal). 24. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Thüs, 21. v Truns, 26.
Uster, letzten Donstag. v
Vaduz, 24. Vallendas, 28.
Vals, 18. Villa, 23. v
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Glanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Wil, Dienstag nach Michael.
Wildhaus, Mont. vor Kreuzerhöh.
Zernech, 23. v Zürich, 11. Zurzach, 1. Montag.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmeis-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Freit	1 Remig	11 56	⌚	11 33	19 Januar
Samst	2 Leodegar	1 19	⌚ h beim ⌚ schein	= 30	20 Innozent
40.	Bornehmstes Gebot, Matth. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 2 m.	Unterg. 5, 35 m.		
Sonnt	3 18 Rosentz. S.	2 41	⌚ mit	11 26	21 Matthäus
Mont	4 Franz	3 59	Nebel,	= 22	22 Mauriz
Dienst	5 Plazidus	5 16	⌚ hte	= 16	23 Thekla
Mittwo	6 Angela	6 31	⌚ und	= 12	24 Liber
Donst	7 Judith	⌚ Untrg.	⌚ 2, 44 m. M. da	= 8	25 Neophas
Freit	8 Pelag	5 32	⌚ auch	= 4	26 Hyprian
Samst	9 Dionis	5 54	⌚ mit	10 59	27 Kosmus
41.	Bom Gutschlägigen, Matth. 9.	Sonnen-Aufgang 6, 11 m.	Unterg. 5, 21 m.		
Sonnt	10 19 Gideon	6 23	⌚ Regen	10 55	28 Wenzesl.
Mont	11 Burkhard	⌚ 6 58	⌚ ab-	= 54	29 Michael
Dienst	12 Gerold	⌚ 7 44	⌚ wechselnd	= 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4. 46 m. Abschted um 7. 14 m.					
Mittwo	13 Kolman	⌚ 8 37	⌚ Erdserne oder	= 47	1 Remig
Donst	14 Kalixt	⌚ 9 40	⌚ mit	= 44	2 Leodegar
Freit	15 Theresia	⌚ 10 49	⌚ 1, 20 m. M. Süd-	= 41	3 Leonz
Samst	16 Gallus	⌚ 11 59	⌚ 4 beim ⌚ ost-	= 37	4 Franz
42.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 22 m.	Unterg. 5, 8 m.		
Sonnt	17 20 Justus	⌚ U. M.	windra,	10 34	5 Plazidus
Mont	18 Lukas	⌚ 1 11	⌚ und	= 31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	⌚ 2 23	⌚ so	= 27	7 Judith
Mittwo	20 Wendelin	⌚ 3 37	⌚ fortan	= 24	8 Pelag
Donst	21 Ursula	⌚ 4 53	⌚ unbestän-	= 21	9 Dionis
Freit	22 Kordula	⌚ Aufg.	⌚ 3, 56 m. M. dig,	= 18	10 Gideon
Samst	23 Maximus	⌚ 4 57	⌚ in III mit	= 15	11 Burkhard
43.	Königssohn frank, Joh. 4.	Sonnen-Aufgang 6, 33 m.	Unterg. 4, 55 m.		
Sonnt	24 21 Salome	⌚ 5 31	⌚ größter Glanz	10 12	12 Gerold
Mont	25 Krisspin	⌚ 6 14	⌚ Erdnähe fühlen	= 9	13 Kolman
Dienst	26 Almand	⌚ 7 14	⌚ und	= 6	14 Kalixt
Mittwo	27 Sabina	⌚ 8 25	⌚ später	= 3	15 Theresia
Donst	28 Sm. Jude	⌚ 9 48	⌚ etwas	9 58	16 Gallus
Freit	29 Marzüssus	⌚ 11 8	⌚ 9, 14 m. M. hel-	= 54	17 Justus
Samst	30 Aloys	⌚ 12. M.	⌚ 9, 14 m. M. leren	= 54	18 Lukas
44.	Königs Rechnung, Matth. 18.	Sonnen-Aufgang 6, 43 m.	Unterg. 4, 43 m.		
Sonnt	31 22 Wolfgang	⌚ 0 29	⌚ Tagen.	9 49	19 Ferdinand
Neumond den 7. trüb. Vollmond den 22. unbeständig.					
Erste Viertel den 15. warm. Letzte Viertel den 29. bringt helle Tage.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt,
so besorget man einen strengen Winter.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.	Einsiedeln, 1. Montag.
Alt St. Johann, 2. Don- stag vor Simon Judä.	Ems, Dien. n. d. Ragazier.
Albeneuerbad, 20. v	Eschenbach, Dienstag nach Gall., Pferd- u. Viehm.
Undeer, 17. v.	Fehrltorf, Dienst. nach Gallus. Flims, 13. v
Appenzell, Mittwoch nach Gallus.	Glaach, letzten Donst.
Ahmoos, Dienstag vor Simon Judä.	Glaril, 2. Montag.
Bauma, 1. Freitag.	Flums, Simon Judä.
Bülach, Dienstag nach Simon Judä.	Feuerthalen, Dienstag vor Simon Judä.
Bezau, Donst. nach Gall.	Frauenfeld, Mont. n. Gall.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.	Fürstenau, 16.
Bonaduz, 2 Tage nach dem Gamser. v	Gais, 1. Montag.
Bregenz 17.	Glarus, 5. und 19.
Brugg, Dienstag vor Si- mon Judä. Brot, 25.	Gams, Mont. vor Allerh.
Chur, Freitag vor dem Ragazier. v	Gezis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage.
Conters, Oberhalbst., 10. v	Grono, 25. v Grisch, 28. v
Davos, 19. v	Grüning, Dienst. vor Si- mon Judä u. 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Montag.	Greifensee, Donst. n. Galli.
Dietikon, Mont. n. Gallus.	Heiden, 2. Freitag.
Dürnten, 1. Dienstag.	Herisau, Montag und Dienstag nach Burkhard.
Eglisau, 1. Mittwoch.	Hinwil, 3. Dienstag.
	Hundwil, Mont. n. Gall.
	Igels, 20.

Kazis, Mittwo. nach d. Ragazier. v
Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranz-Fest. Klosters, 12. v
Knonau, 1. Montag.
Kauns, 12. Knonau, letzt. Donst.
Küblis, 13. Kyburg, 23.
Lavin, 10. v Lachen, Dienstag n. d. Rosenkranz-Fest. Lenz, 27. v
Langenargen, 3. Montag. v
Laufenburg, Simon Judä.
Münster, 15. v
Maladers, Montag nach Gallus.
Maissenfeld, 2. Dienstag. v
Mettmenstetten, Donst. n. Gall.
Mosnang, Mittwoch vor Gallus.
Oberems, Dienst. nach d. Ragazier.
Obere Zollbrücke, Samstag vor dem Ragazier. v Oberried, 17.
Obervaz und Ortenstein, 24.
Ottenbach, letzten Montag.
Pelden, 15. v Ponte, 12. v
Promontogno, Donst. vor dem 3. Dienstag. Pfäffikon, 3. Mont.
Puschlav, 25. v
Ragaz, Montag nach Gallus.
Rankwyl, 2. und 4. Mittwoch.
Rapperswil, Mittwoch nach dem ersten Sonntag.
Rehetobel, 1. Freitag.
Renuß, 1 Tag nach d. Rauderser.
Rheinfelden, Mittwo. v. Sim. Judä.
Regensberg, Dienstag nach Gallus.
Roveredo, 26. v Riezlern, 13.
Saas, Donstag vor Kübliser. ♀
Samaden, 1. Freitag. v
Sargans, 1. Dienst. Schleuis, 14.
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schwellbrunn, 1. Dienstag.
Seewis, 28. Sins, 12.
Sidwald, Donstag vor Sim. Jud.
Schuls, 5. Schweiningen, 1. v
Schwyz, Montag vor Gallus.
Sonthofen, 15. Speicher, 1. Donst.
Splügen, 18. v Surava, 25. v
Stadel, Dienstag vor Gallus.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weimonal
Mont	1 Aller Heiligen	1 46		9 47	20 Wendelin
Dienst	2 Aller Seelen	2 3	An- fangs	7 44	21 Ursula
Mittwo	3 Theophil	3 15	⊕	7 41	22 Kordula
Donst	4 Sigmund	4 30	□ ⊖ 4 schein,	7 38	23 Severin
Freit	5 Malachias	5 Untrg.	● 5, 33 m. A. dann	7 35	24 Salome
Samst	6 Leonhard	6 24	trübe,	7 33	25 Krispin
45. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.					
Sonnt	7 23 Florenz	7 456	Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 4, 33 m. mit	9 30	26 Amand
Mont	8 Klaudi	8 36	Nebel	7 26	27 Sabina
Dienst	9 Theodor	9 31	♀ beim C be-	7 23	28 Sim. Jud.
Mittwo	10 Louisa	10 28	U C Erdferne gleitete	7 20	29 Marzissus
Donst	11 Martin	11 34	falte	7 17	30 Alloys
Freit	12 Emilian	12 43	Tage,	7 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Samst	13 Vibrath	13 53	9, 20 m. A. mit-	7 12	1 Aller H. ell.
46. Obersten Läuterlein, Matth. 9.					
Sonnt	14 24 Friedrich	14 M.	Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 25 m. unter	9 10	2 Aller Seel.
Mont	15 Leopold	15 3	von	7 7	3 Theophil
Dienst	16 Othmar	16 14	Schnee-	7 4	4 Sigmund
Mittwo	17 Berthold	17 33	ge-	7 2	5 Malachias
Donst	18 Eugen	18 1	stöber	—	6 Leonhard
Freit	19 Elisabeth	19 34	be-	8 58	7 Florenz
Samst	20 Kolumban	20 15	I beim C glei-	7 56	8 Klaudi
47. Greuel der Verwüstung, Matth. 24.					
Sonnt	21 25 Mar. Opfer	21 Aufg.	Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 18 m. ● 3, 2 m. M. tet.	8 53	9 Theodor
Mont	22 Bazilia	22 58	U Erdnähe ○ in X	7 50	10 Louisa
Dienst	23 Clemens	23 9	Theils	7 48	11 Martin
Mittwo	24 Salesi	24 33	○ ○ I win-	7 46	12 Justus
Donst	25 Katharina	25 55	dige,	7 44	13 Vibrath
Freit	26 Konrad	26 18	theils	7 42	14 Friedrich
Samst	27 Jeremias	27 36	6, 12 m. A. reg-	7 40	15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luk. 21.					
Sonnt	28 1 Advent	28 A. M.	Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 12 m. nerische	8 38	16 Othmar
Mont	29 Agricola	29 53	Wit-	7 36	17 Berthold
Dienst	30 Andreas	30 6	terung.	7 34	18 Eugen
Neumond den 5. bringt trübes Wetter. Vollmond den 21. unbeständig.					
Erste Viertel den 13. Schnee. Letzte Viertel den 27. regnerisches Wetter.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Stauffen, Donstag n. Gall.
Stein am Rhein, letzten Mittwoch.
St. Gallen, Mittwoch v. Gall.
St. Johann, 2. Donstag vor Simon Judä.
St. Moritz, 13. v
St. Peter, Donstag vor dem Nagazier.
Tamins, 31. Truns, 17. v
Teufen, letzten Montag.
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Trun, 2. und 7.
Trogen, 2. Montag.
Turbenthal, 2. Montag.
Uruässchen, Dienstag vor alt Gallus.
Uster, letzten Donstag. v

Ueberlingen, Mittwoch nach Ursula. Urmein, 2. Freit. nach Gall. a. C.
Unterhallau, Mont. v. Gall.
Uznach, Samst. nach Gall., hernach noch 2 alle 14 L.
Baduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienstag nach Simon Judä.
Waldkirch, letzten Mont.
Wezikon, letzten Donstag.
Wohlen, 3. Montag.
Winterthur, Donstag vor Gallus u. 1. Donst. v
Zizers, Samst. v. d. Nag.
Zua, 2. letzten Dienstag. v
Zofingen, 1. Mittwoch.

Aufs Unglück sei gefaßt, denn morgen kann es kommen,
Gefaßt wie auf den Gast, der sein will aufgenommen.
Doch wie es kommen kann, so kann's auch außen bleiben.
Sei nur darauf gefaßt, wie sei darum bekomm'n,
Mag nun der leid'ge Gast ausbleiben oder kommen.
(Rückert.)

Narren bewundern sich nie mehr, als wenn sie eine
recht dicke Narrheit begangen haben.

(Chines. Spruchwort.)

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittwoch.
Alt St. Johann, Donstag nach Katharina. Altmooos, 1. Wopenzell, Mittwoch nach Martin.
Arbon, Montag nach Martin.
Affoltern a. L., Montag nach Mart.
Andelfingen, 11. Baden, 16.
Berneregg, Dienstag nach Martin.
Bischofszell, Donstag nach Martin.
Bludenz, 8. und 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v
Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.
Dießenhofen, Mont. nach Othmar.
Dissentis, 12. v
Eglisau, Dienstag nach Katharina.
Einsiedeln, Montag vor Martin.
Elgg, Mittwoch nach Martin.
Ermatingen, Donstag vor Konrad.
Embrach, Dienstag nach Elisabeth.
Eschenz, Donstag nach Konrad.
Flums, 1. Dienstag.
Glarus, 2. und 16.
Grüningen, 2. Dienstag. v
Hausen, 1. Donstag.
Hertsau, Freitag nach Othmar.
Horgen, Donstag nach Martin.
Ilanz, 16. v
Konstanz, Montag nach Konrad.
Kublis, 2 Tage vor d. Sarganser.
Klosters, 12. v
Kläven, letzten Montag.
Lachen, Dienstag vor Martin.
Langwies, 1. Dienstag nach Aller Heiligen a. C. Landeck, 16.
Langenargen, 3. Montag. v
Lichtensteig, Montag vor Martin.
Lindau, Freitag nach Aller Heil.
Maienfeld, 2. Dienstag. v
Neukirch, 1. Dienstag.
Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martinim. v
Oetikon, 16.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintern.	
Mittw	1 Longin	5 19		Trübes	8 32 19 Elisabeth	
Donst	2 Xaver	6 31	♂ ♀ ♀	Win-	= 30 20 Kolumban	
Freit	3 Luzi	5 42		ter-	= 28 21 Mar. Opf.	
Samst	4 Barbara	6 56		wetter,	= 26 22 Amos	
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	5 2 Abigael	7 Untrg.	● 10, 47 m. M. bald	8 25 23 Clemens		
Mont	6 Nikolaus	8 4 24		= 24 24 Salesi		
Dienst	7 Enoch	9 5 24		= 23 25 Katharina		
Mittw	8 Mar. Empf.	10 6 27	○ Erdferne	= 22 26 Konrad		
Donst	9 Willibald	11 7 35		= 21 27 Jeremias		
Freit	10 Walther	12 8 44		= 20 28 Noah		
Samst	11 Damas	13 9 51	♂ beim C einzelne	= 19 29 Agricola		
50. Johannes zeugt von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.						
Sonnt	12 3 Ottilia	14 0		Lage	8 18 30 Andreas	
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat						
Mont	13 Luzia, Jost	11 U. M.	○ 4, 6 m. A. mit	= 17 1 Longin		
Dienst	14 Karolina	12 0 8		= 16 2 Xaver		
Mittw	15 Fron fasten	13 1 20		= 15 3 Luzi		
Donst	16 Adelheid	14 2 36		= 14 4 Barbara		
Freit	17 Lazarus	15 3 55		= 14 5 Abigael		
Samst	18 Wunibald	16 5 19	♂ beim C Schnee	= 13 6 Nikolaus		
51. Ruhende Stimme, Luk. 3. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 10 m.						
Sonnt	19 4 Nemesi	17 6 44		und Kälte.	8 13 7 Enoch	
Mont	20 Achilles	18 Aufg.	● 1, 44 m. A. Kürz.	= 12 8 Mar. Empf.		
Dienst	21 Thomas	19 5 2	○ Erdnähe Tag.	= 12 9 Willibald		
Mittw	22 Florin	20 6 32	○ in 72, 40 m. M.	= 12 10 Walther		
Donst	23 Dagobert	21 8 0	Wintersanfang.	= 13 11 Damas		
Freit	24 Adam, Eva	22 9 22		Gegen	= 13 12 Ottilia	
Samst	25 Christtag	23 10 43		das	= 14 13 Luzia	
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 14 m.						
Sonnt	26 Stephan	24 11 58		Ende	8 14 14 Karolina	
Mont	27 Joh. Evang.	25 12 A. M.	● 6, 16 m. M. meh-	= 15 15 Abraham		
Dienst	28 Kindleintag	26 1 13	rere	= 15 16 Adelheid		
Mittw	29 Jonathan	27 2 26	ange-	= 16 17 Lazarus		
Donst	30 David	28 3 38	nehme	= 17 18 Wunibald		
Freit	31 Silvester	29 4 46	○ in Erdnähe Tage.	= 18 19 Nemesi		
Neumond den 5. Schnee. Vollmond den 20. kalt.			Erste Viertel den 13. bringt Schnee. Letzte Viertel den 27. schönes Wetter.			

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

(Schluß der Märkte im Wintermonat.)

Veit, 1. Mont. n. Aller Heil.

Pfäffikon, Dienst. vor Mart. und 3. Montag. v

Ponte, 12.

Rafz, Mittw. vor Kathar.

Rankwil, Mittw. nach Mart.

Ravensburg, 11.

Reuti, Dienst. nach Mart.

Rheinau, Mittw. n. All. Heil.

Rheinegg, Mont. n. All. Heil.

Nichterschwil, Dienstag nach Martin.

Rorschach, Donst. n. All. Heil.

Roveredo, 8. v

Schaffhausen, Dienst. nach Mart. und 1. Dienst. v

Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v

Schweiningen, 3. v

Schwyz, 12.

Samaden, 1. Freitag. v

Sargans, Donst. vor Mart. und Donstag vor Kathar.

Sevelen, Mittw. vor Kath.

Silvaplana, 21. v

Stäfa, Donst. n. Othmar.

Steckborn, Donst. n. Mart.

Steinsberg, 13. v

Stein am Rhein, letzten Mittwoch. v

Tavanasa, 20. v

Teufen, letzten Montag.

Thal, 1. Mont. im Advent.

Thusis, 21. v

Trins, 1. Dienstag. v

Uster, letzten Donstag.

Vaduz, Mittw. v. Martini.

Wallenstadt, Mittw. v. Mart. und Mittw. vor Katharina.

Wädenswil, Donstag vor Mart. Wilchingen, Montag nach Othmar. v

Wegenstätten, 3. Dienstag.

Weinfelden, Mittw. n. Mart.

Werdenberg, Montag nach a. Martin.

Wil, Dienst. nach Othmar.

Wildhaus, Dienst. v. Mart.

Winterthur, Donstag vor Martin u. 1. Donst. v

Zizers, Dienstag vor dem Sarganser Martinimarkt.

Zofingen, 16. Zürich, 11.

Zurzach, 1. Montag.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittwoch.

Altstädten, Donstag nach Nikolaus.

Appenzell, Mittwoch nach Nikolaus.

Bernegg, Dienst. vor dem Altstädt.

Bludenz, 24. Bregenz, 5.

Brugg, Dienstag nach Nikolaus.

Chur, 12.

Davos, 9. Diefenbach, 21.

Ermatingen, 1. Eschenz, 2.

Feldkirch, Montag vor Thomas.

Flums, Dienstag vor Thomas.

Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.

Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 7. Gosau, 1. Mont.

Grüsch, 12. Grüningen, 2. Dienst. v

Helden, Freitag vor Weihnacht.

Herisau, Freitag vor Weihnacht.

Ilanz, 10. v.

Klosters, 31. v Konstanz, 21.

Lachen, Dienstag vor Nikolaus.

Langenargen, 3. Montag. v

Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v

Maienfeld, 2. Dienstag. v

Meilen, 1. Donst.

Oberried, 1. Dienstag.

Pfäffikon, 3. Montag. v

Ragaz, 1. Mont. Roveredo, 10. v

Rapperswil, Mittw. vor Thom.

Schaffhausen, 1. Dienstag. v

Samaden, 1. Freitag. v Sargans, 30.

Seewis, 12. v Schwyz, 4.

Sidwald, Donst. nach Nikolaus.

Stein am Rhein, letzten Mittw. v

Teufen, Montag vor Weihnacht.

Thal, Montag nach Advent.

Thusis, 26. v Tiefenbrunnen, 3. Donst.

Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.

Uster, letzten Donstag. v

Uznach, Samstag vor Nikolaus.

Weinfelden, 2. Mittw. Weiningen,

1. Dienstag. Winterthur, Donst. vor Thomas und 1. Donstag. v

Zug, Dienstag vor Nikolaus.